

Ausschreibung

Lette-Verein Berlin – Stiftung des öffentlichen Rechts

Arbeiten an einem der schönsten Plätze Berlins

Der LETTE VEREIN BERLIN ist heute eine Stiftung des öffentlichen Rechts und trägt den Begriff „Verein“ lediglich im Namen. Prominent und verkehrsgünstig zwischen Kudamm und Viktoria-Luise-Platz gelegen, ist gelebte Vielfalt und Geschichte hier an allen Ecken zu spüren. Bereits 1866 ein Ort, an dem Frauen sich entfalten konnten, ermöglicht er heute ein breites Angebot an beruflicher Bildung für Interessierte in den Bereichen Chemie-Biologie, Ernährung und Versorgung, Fotografie, Grafikdesign, Medieninformatik, Metallographie, Modedesign, MTA-Labor, MTA-Radiologie und PTA.

Als Stiftung öffentlichen Rechts bietet er im Bereich der öffentlichen Verwaltung ein spannendes und außergewöhnliches Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsraum, flachen Hierarchien sowie selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten.

Wir wollen mit Ihnen die Geschichte des Lette-Vereins weiterschreiben.

Bezeichnung: Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d)

Entgeltgruppe: E 11 TV-L

Arbeitszeit: 39,4 (Vollzeit)

Besetzbar: ab 01.08.2025 befristet bis zum 31.01.2026

Arbeitsgebiet:

- Verantwortung für die Entwicklung und Umsetzung einer umfassenden Corporate-Identity-Strategie für die interne und externe Kommunikation, Social Media, Website und Newsletter.
- Erstellung von zielgruppenorientierten, Web- und SEO-optimierten Inhalten (Texte, Grafiken, Videos) für unsere digitalen Plattformen und Sicherstellung einer konsistenten Markenbotschaft.
- Pflege und kontinuierliche Weiterentwicklung der Website; Implementierung von SEO-Maßnahmen zur Sichtbarkeitssteigerung sowie Sicherstellung der rechtlichen Vorgaben, wie z.B. Barrierefreiheit.
- Konzeption, redaktionelle Gestaltung und Versand eines regelmäßigen Newsletters; Performance-Analyse und Optimierung des Formats.
- Entwicklung und Pflege einer aktiven Kommunikationsstrategie intern und extern, auf sozialen Medien, Interaktion mit Follower, Beantwortung von Anfragen und Moderation von Diskussionen.
- Planung, Umsetzung und Optimierung von Anzeigenkampagnen; Budgetüberwachung und Erfolgskontrolle der Kampagnen.

Ausschreibung

- Analyse der Performance aller digitalen Kanäle, regelmäßige Berichterstattung und Ableitung von Handlungsempfehlungen zur kontinuierlichen Optimierung der Kampagnen.
- Beobachtung aktueller Trends und Entwicklungen im Bereich Kommunikation und Social Media sowie die Entwicklung innovativer Ansätze zur Reichweitensteigerung.
- Enge Zusammenarbeit mit der Direktorin der Stiftung sowie der Leitung der Schulen und Unterstützung in allen relevanten Bereichen der Kommunikation.

Anforderungen

Formale Anforderungen:

- Tarifbeschäftigte:**
- Abgeschlossenes Studium im Bereich Kommunikation, Medien oder Publizistik.
 - Mindestens 3-jährige relevante Berufserfahrung im Bereich Kommunikation, Social Media Management oder digitalem Marketing,

Fachliche

Anforderungen:

- Sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen der gängigen Social-Media-Plattformen.
- Erfahrung im Umgang mit Content-Management-Systemen und Analysetools und SEO.
- Ausgeprägte kreative Fähigkeiten und Erfahrung in der Erstellung von Texten, Grafiken und Videos für verschiedene Zielgruppen. Sicherer Umgang mit Adobe-Produkten (Photoshop, InDesign, Premiere).
- Erfahrung im Community Management, Stakeholder-Engagement und der Planung von Kampagnen.
- Kenntnisse der relevanten rechtlichen Anforderungen (Datenschutz und Urheberrecht).
- Hohe technische Affinität, strukturiertes und eigenständiges Arbeiten, Teamfähigkeit und ein starkes Gespür für aktuelle Trends.
- Sehr guter Schreibstil, journalistische Kompetenzen und ein Talent für Storytelling.

Außerfachliche Anforderungen :

Die Stelle soll mit einer teamorientierten, innovationsfreudigen, fachlich qualifizierten und sozialkompetenten Persönlichkeit besetzt werden, die sich für die Belange des Lette Verein Berlin sowie die Weiterentwicklung der Stiftung einsetzt. Die Bereitschaft zu ständiger fachlicher Weiterbildung wird vorausgesetzt.

Ausschreibung

Unser Angebot für Sie:

- ein interessantes Aufgabengebiet, in dem Platz für individuelle Kompetenzen und Fähigkeiten ist.
- Arbeit in einem offenen, freundlichen und engagierten Team
- Firmenticket zu vergünstigten Konditionen
- eine Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (VBL), Arbeitgeberzuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen (VWL), betriebliches Gesundheitsmanagement
- vielfältige Fortbildungsangebote
- ergonomische Büros mit moderner IT- Ausstattung
- Betriebsarzt
- gleitende Arbeitszeit
- Teilnahme am täglich frisch zubereiteten Essen der Lehrküche im Speisesaal
- Möglichkeit zur Nutzung eines Tiefgaragenstellplatzes
- Abstellraum mit Lademöglichkeit für Fahrräder
- grüner Campus mit ruhigen Innenhöfen und Sonnenterrassen
- Nutzung der stiftungseigenen Bibliothek
- ein attraktives Umfeld mit nahen Einkaufsmöglichkeiten in der City West und auf Kiezwochenmärkten
- Möglichkeit zur Anmietung einer Wohnung des Stiftungsvermögens (nach Verfügbarkeit)

Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und individueller Lebensführung (Vereinbarkeit von Familie und Beruf) ist eine Teilzeitbeschäftigung grundsätzlich möglich.

Die Bewerbung von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, ist ausdrücklich erwünscht.

Der Lette-Verein ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) und des Frauenförderplans des Lette-Vereins zu erhöhen. Daher begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte im Sinne des § 2 SGB IX werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Informationen über den Lette-Verein finden Sie unter www.letteverein.berlin.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, aus dem Ihre bisherigen Tätigkeiten, Qualifikationen und Fortbildungen sowie besondere Befähigungen für das ausgeschriebene Aufgabengebiet hervorgehen, senden Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf **bis zum 11.07.2025** an die Direktorin der Stiftung Petra Madyda, Viktoria-Luise-Platz 6, 10 777 Berlin. Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens werden die Daten der Bewerberinnen und Bewerber elektronisch gespeichert und verarbeitet (§ 6 BlnDSG). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Bitte fügen Sie, wenn möglich, ein aktuelles Arbeitszeugnis (nicht älter als ein Jahr) bei.

Ausschreibung

Bei Bewerber/innen des öffentlichen Dienstes wird gebeten, eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle gebeten.

Es wird zudem gebeten, auf die Versendung von Originalunterlagen, Sichthüllen, Heftern o.ä. zu verzichten und für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen einen frankierten Rückumschlag beizufügen. Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückumschlag werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt. Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), können nicht erstattet werden.